

ROTRAUT SUSANNE BERNER Apfel, Nuss und Schneeballschlacht

Geschichten, Lieder oder Gedichte über die kalte Winterzeit, geschmückt mit tollen Bildern, finden wir in diesem Buch vor.

Die Geschichte "zu viel Weihnachten", handelt von einem Esel und einem Ochsen, die sich über Weihnachten unterhalten: Der Esel erklärt dem Ochsen, dass die Menschen während dieser Zeit besonders lieb und fröhlich miteinander sind.

Zusammen beschließen sie, auf die Erde zu fliegen, um sich dies einmal genauer anzusehen. Der Ochse ist jedoch entsetzt, als er sieht, dass die Menschen wie die Irren ihre Weihnachtseinkäufe tätigen und wenig Zeit haben. Die Tiere fragen sich, ob die Leute es mit dem "heiligen Fest" nicht ein wenig übertreiben?



Übertreiben ist das Stichwort für die zweite Geschichte - ein Gedicht, das mir auch sehr gut gefallen hat. Es handelt vom "kleinen Nimmersatt". Hier zählt ein kleiner Junge

seine unendlich lange Wunschliste auf. Kaum hat er gesagt, was er will, schon fallen ihm wieder neue Dinge ein, die er gerne haben möchte. Ob ihm alle Wünsche erfüllt werden, verrate ich nicht.

Ein sehr tolles und gelungenes Gedicht ist das, "wo man Geschenke überall verstecken kann". Hier kann man noch die eine oder andere Idee erhaschen. Sehr witzig.

"Das Marzipanschweinchen" oder "Als die Gedanken in der Luft gefroren" haben mir auch sehr gut gefallen.

Rundum ein wirklich tolles Buch. Vielleicht kommt noch eine CD heraus wie bei seinem Vorgänger "Dunkel war's der Mond schien helle". Warten wir's ab.

Maïté (9)

Rotraut Susanne Berner: Apfel, Nuss und Schnellballschlacht, Verlag Gerstenberg Hildeheim 2001, 144 S., 20,50 €.

SVEN NORDQVIST Findus bei den Mucklas

Petterson und Findus eigens vorzustellen, ist ja wohl kaum noch nötig. Die neueste CD-ROM mit den beiden beschäftigt sich jedoch hauptsächlich mit den Mucklas, den kleinen Wesen, die schon immer in Nordqvists Bildern ihr Eigenleben führen. Um in ihre Welt zu gelangen, muss man zunächst in Pettersons Wohnung die verschiedenen Spiele ausfindig machen. Dort kann man dann Essen für die Mucklas und Muckla-Karten sammeln. Hat man alle Spiele wenigstens einmal durchgespielt, erhält man zur Belohnung den großen Welt-schlüssel. Damit gilt es drei knifflige Schiebepuzzles zu lösen, um die verschiedenen Muckla-Welten aufzuschließen. Hier kann man nun seine Essens- und Gewinnkarten eintauschen und die Muckla-Welt bevölkern oder eine eigene Wohnung einrichten.



Auch die vierte CD-ROM mit Findus ist ausgesprochen phantasievoll und kreativ gestaltet und enthält viele liebevolle Details. Allerdings scheint sich der Verlag in der Altersangabe

etwas verschätzt zu haben. Frühstück versenken und Zucker werfen sind ja noch "finduseinfach", die Schiebepuzzles und das Nicht-den-Boden-Berühren-Spiel jedoch "tigerhart". Vor allem aber erweist sich das Fotoalbum-Spiel, da man gleiche Puzzleteile mehrmals bekommen kann, als ziemlich vertrackt und verwirrend.

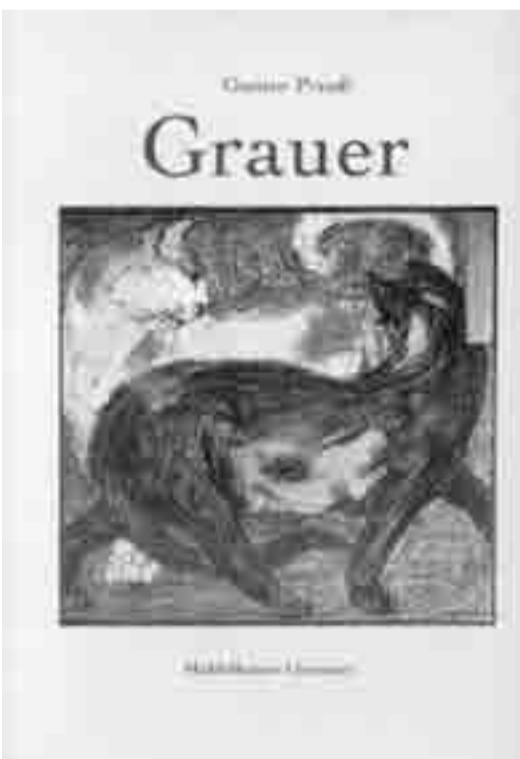
Um uneingeschränkt Freude am Spiel zu haben, sollten die SpielerInnen fähig sein, zu abstrahieren, halbwegs sicher bis 20 rechnen können und die Uhr beherrschen. Sind diese Voraussetzungen erfüllt, ist jede Menge Spaß garantiert. (ab 6 Jahre)

Nelly Rech-Eirich

Sven Nordqvist: Findus bei den Mucklas, CD-ROM Oetinger Interaktiv, Verlag Friedrich Oetinger Hamburg 2001.

GUNTER PREUSS Grauer

Während der alte Bildhauer Winfried ein Kätzchen aus einer Ruine rettet, entsinnt er sich der Zeit, als hier noch das Gasthaus "Zur Sonne" stand, und lässt sein Leben Revue passieren. Er erinnert sich, wie er nach abgeschlossenem Studium wieder in sein Heimatdorf zurückgekehrt und alsbald von "Grauer", einem freiheitsliebenden und unabhängigen Wildkater, fasziniert worden ist. Recht bald wird es dem jungen Mann in der Idylle aber wieder zu eng. Er kehrt dem Dorf erneut den Rücken und nimmt die Katze mit in die Stadt. Der aber wird das Dasein dort, eingengt zwischen Mauern, grau und trist. Dagegen führt der junge Bildhauer ein immer freieres und ungebundeneres Leben. Deshalb paßt die Sorge für "Grauer" schon bald nicht mehr in sein Konzept. Er gibt die Katze einfach weiter. Daraus entwickelt sich eine lange und trostlose Odyssee. Erst der kleine Jörg, zu dem es sie schließlich verschlägt, erkennt, was dem Tier wirklich fehlt.



Das schmale Bändchen "Grauer" von Gunter Preuß setzt sich mit den Begriffen Heimat und Sehnsucht auseinander. In vielen Bildern beschäftigt sich die Parabel mit der eigenen Freiheit, der Freiheit des anderen und dem gegenseitigen Respekt füreinander. Die schlichten, skizzenhaften Zeichnungen von Renate Grünwald verleihen dem Buch eine ganz persönliche Note.

Nelly Rech-Eirich

Gunter Preuß: Grauer, Middelhaue Verlag München 2001, 116 S., 15 €.

CHRISTINE SAGNIER Mittelalter

In diesem Buch werden wirklich alle Themen des Mittelalters behandelt:

die Entstehung und Bedeutung einer Burg, eines Dorfes oder einer Stadt sowie das Heranwachsen eines Jungen zum Ritter, die Erfindungen des Kompass oder der Armbrust.

Damals waren die Ärzte übrigens ausschließlich Mönche.

Rundum ein sehr gelungenes und interessantes Buch.

Yannick (12)

Christine Sagnier (übersetzt von Regina Enderle): Mittelalter, Verlag Fleurus Köln 2002, 123 S., 11,75 €.



JEANNE PETIT/CÉCILE MARAIS Entdecke Luft- und Raumfahrt

Hier kannst du auf Entdeckungsreise gehen und auf sehr flotte Art und Weise den Flughafen, das Rollfeld, eine Raumfähre oder eine Raumstation kennen lernen. Sehr gute Beobachter müssen hier ans Werk, um verschiedene Fälle zu lösen. Detektivmütze auf und los!

Yannick (12)

Jeanne Petit/Cécile Marais (übersetzt von Katja Schultze): Suchen + Finden + Wissen - Entdecke Luft- und Raumfahrt, Oetinger Verlag Hamburg 2001, 27 S., 10,90 €.

ROBERT SCHNEIDER Der Papst und das Mädchen

Kurz vor Weihnachten unternimmt die Klasse der neunjährigen Loredana einen Ausflug zum Petersdom. Beim Versteckspielen in den Kolonnaden verläuft sich die Kleine je-



doch und gelangt dadurch unversehens in die Privatgemächer des Papstes. Dort trifft sie auch tatsächlich auf den Heiligen Vater. Bei einer Portion Pistazieneis verplaudert sie den ganzen Nachmittag mit dem alten Mann. Der Papst erzählt dem Kind Episoden aus seinem Leben, und zum Abschluss darf Loredana mit dem Papamobil nach Hause fahren.

Schneiders dünnes Büchlein wirkt, was durch die zarten Illustrationen von Helga Genser verstärkt wird, eher als Jugendbuch denn als Erzählung für Erwachsene. Wie man es auch betrachtet, die Absicht des Autors ist sofort erkennbar. Selbst Jugendlichen wird sofort klar werden, dass es vordergründig um Väter jeglicher Couleur und letztendlich um die innere Selbstfindung und Zufriedenheit geht. Schneider lässt seinen Papst mit hehren Worten sprechen, die bisweilen ins Kitschige abgleiten. Mag das Bändchen auch noch so klein und handlich sein, seine Lektüre ist reine Zeitverschwendung.

Nelly Rech-Eirich

Robert Schneider: Der Papst und das Mädchen, Reclam, Leipzig, 2001, 142 S., 12,50 €.

MONIKA NEUBACHER-FESSER

100 tolle Sachen aus Papier

Besonders gut haben mir die flotten Blumen zum Muttertag gefallen sowie auch das Hasenwurfspiel. Die Bastelanleitungen sind einfach, verständlich und stets mit der fertigen Basterei bebildert. Ob Herbst, Weihnachten, Frühling oder Muttertag, für alle Jahreszeiten das Richtige zum Basteln.

Aber leider zeigt dieses Buch fast keine neue Ideen.

Maïté (9)

Monika Neubacher-Fesser: 100 tolle Ideen aus Papier, Ravensburger Buchverlag 2002, 96 S., 7,95 €.

